

ABSCHNITT WILDESHAUSEN BIS OLDENBURG

Hunte natur

WASSER WANDERN
FLUSS ENTDECKEN

Hunte natur – Der Fluss

Die Hunte fließt auf diesem Teilabschnitt von Wildeshausen bis Oldenburg gut 40 km durch abwechslungsreiche und vielseitige Landschaften. Wenn Sie mit dem Kanu die Hunte erkunden, erwartet Sie eine Flussstrecke, die sich vorbei an Sandbänken, steilen Uferböschungen und märchenhaften Wäldern durch die Wildeshauser Geest schlängelt.

WASSER WANDERN – Die Karte

Mit dieser Karte werden Sie den Fluss, das Flussufer und die einladenden Dörfer und Städte mit anderen Augen sehen – egal, ob auf einem Tagesausflug oder während eines mehrtägigen Kurzurlaubs. Die 22 Anlegestellen im Flussverlauf, Ein- und Ausstiegstellen oder Raststellen sind am Fluss mit Schildern markiert. Übrigens: Die meisten Ein- und Ausstiegstellen sind mit öffentlichen Verkehrsmitteln zu erreichen. Außerdem kreuzen zahlreiche Rad- und Wanderwege den Fluss. Da die Hunte ein naturnahes Gewässer ist, müssen Sie mit Veränderungen im Flussverlauf rechnen. Auch die Renaturierungsarbeiten werden in den nächsten Jahren weitergeführt.

FLUSS ENTDECKEN – Der Lehrpfad

Elf Stationen des Wasserwander-Lehrpfads bieten Ihnen spannende Informationen zu Natur und Landschaft an der Hunte sowie zur Flussentwicklung und Gewässerunterhaltung.



Befahrensregeln

- Die Hunte kann zwischen **Astrup und Oldenburg ganzjährig** in beiden Richtungen befahren werden – in Booten, die mit Muskelkraft angetrieben werden.
- Vom 1. April bis zum 15. Juni gehört die Hunte von **Wildeshausen bis Astrup** den Brutvögeln. **Ab 16. Juni** kann die Hunte hier mit Booten bis zu einer Breite von maximal einem Meter und einer Länge von maximal sechs Metern befahren werden.
- Die Hunte darf nur an den Ein-, Ausstiegs- und Raststellen betreten werden.
- Auf den Sandbänken sind seltene und gefährdete Libellen zu Hause. Kanufahrer paddeln weiter – und zwar bis zur nächsten Anlegestelle!

Kanufahren ist Natursport

- Bitte beachten Sie auf Ihrer Tour ein paar Regeln für das naturnahe Kanuwandern:
- Immer in der Mitte fahren! Im Schilf und Röhricht leben Tiere, die ungestört bleiben möchten.
 - Nehmen Sie Rücksicht und verhalten Sie sich leise in der Natur! Bitte keine Musikgeräte oder Lautsprecher mitnehmen.
 - Nehmen Sie bitte Ihren Müll wieder mit!
 - Alle Pflanzen sind wichtig für das Ökosystem Fluss. Deswegen: Erfreuen Sie sich an ihnen, aber lassen Sie sie bitte stehen.
 - Nutzen Sie nur die ausgewiesenen Einstiege und Rastplätze. Besuchen Sie ruhig einmal die lokale Gastronomie, übernachten Sie auf Campingplätzen oder in den Hotels und Ferienwohnungen.
 - Genug Wasser unter dem Kiel? Die Hunte darf zwischen den beschilderten Rast- bzw. Einstiegsstellen nicht betreten werden.



WASSER WANDERN Vier Touren-Vorschläge mit dem Kanu

Durch Geest, Urwälder und Marsch

Eine Etappe ist für Einsteiger zum Bummeln und Genießen genau das Richtige. Wer es langsam angehen lässt, schafft 4 bis 5 km in einer Stunde. Wer sportlicher unterwegs sein will, fährt zwei dieser Abschnitte an einem Tag. Bitte beachten Sie auf der Strecke von Wildeshausen bis Astrup den aktuellen Pegelstand (www.pegelonline.nlwkniedersachsen.de/Karte).

Wildeshausen – Oelmühle ▶ 12,6 km

Sandbänke, Sandstrände und ein imposanter Sandabbruch, eiszeitliche Berge, viele Mäander, der Kirchturm von Dötlingen sind die Highlights dieser Strecke – und mit etwas Glück lässt sich der Eisvogel blicken. Keine Verpflegungsmöglichkeit während der Fahrt.

Oelmühle – Huntlosen ▶ 11,5 km

Ruhige Fahrt mit zwei Stromschnellen im Huntedeschungel; 15 verschiedene Weidenarten am Flussufer. Vom Rastplatz zu Fuß gut zu erreichen: der Tierpark Ostrittrum und der Hof Schweers mit seinem Kaffeehaus. Nächstes Ziel ist Delhlandsbrücke. In rund 15 Min. gelangt man in Richtung Huntlosen zu Fuß zu einem Gartenrestaurant mit regionalen Spezialitäten; 20 Min. Spaziergang bis Kirchhatten führen zu einem Gasthof.

Huntlosen – Astrup ▶ 8,5 km

Fahrt durchs Naturschutzgebiet Barneführerholz: Knorrige Eichen und Buchen am Flussrand bilden einen Tunnel aus Blättern; kleine spritzige Stromschnellen – alle unkompliziert zu fahren – machen den Reiz dieser Strecke aus.

Astrup – Oldenburg ▶ 11,3 km

Fahrt durch die Marsch. Am Ufer sieht man Erlen und Schilfgürtel, in denen zahlreiche Wasservögel leben. Auf dieser Strecke ist der Fluss in beide Richtungen befahrbar. Bis weit nach Oldenburg hinein führt die Tour durch freie Landschaft.

Kraftwerk – Hafen ▶ 1,7 km

Nach Umräumen am Kraftwerk kann auf dem Küstenkanal bis zum Oldenburger Hafen gepaddelt werden. Auf dieser Strecke vereinigen sich Hunte und Küstenkanal zur Bundeswasserstraße mit Motorbooten und Binnenschiffen.

Tipps für Ihre Sicherheit

- Tragen Sie immer eine Schwimmweste!
- Wenn das Wasser rauscht oder schäumt, ist Vorsicht angebracht: Es sind Hindernisse im Wasser, die das Boot beschädigen und auch zum Kentern bringen können. Befolgen Sie unbedingt die Anweisungen Ihres Kanuvermieters!
- In der V-förmigen Stromzunge fließt das meiste Wasser, in der Regel sind dort keine Hindernisse, hier können Sie am besten durchfahren.
- Kein Alkohol auf dem Wasser! Kanufahren hat viel mit Gleichgewicht zu tun. Alkohol vermindert das Gleichgewichtsgefühl und das Reaktionsvermögen.

FLUSS ENTDECKEN

Elf Stationen des Wasserwander-Lehrpfads

- Die Hunte auf ihrem Weg durch Geest und Marsch
- Gewässerpflege und -unterhaltung
- Kleinstlebewesen in der Hunte
- Biotopverbund: Gräben, Bäche, Fluss
- Barneführerholz
- Rieselwirtschaft
- Hochwasserschutz
- Buschhagenniederung
- Entwicklung der Hunte als Wasserstraße
- Energiegewinnung und Fischschutz am Huntestauwehr
- Oldenburger Hafen

Hunte natur

WASSER WANDERN
FLUSS ENTDECKEN

www.hunte-natur.de

FLUSS ENTDECKEN – Der Wasserwander-Lehrpfad

Der Wasserwander-Lehrpfad möchte Ihnen Lust auf die Hunte machen und Sie animieren, an der einen oder anderen Stelle auszusteigen, um sich näher mit dem **Lebensraum Fluss**, seinen Besonderheiten und bisherigen Entwicklungen zu beschäftigen. Genießen Sie Ruhe und Natur auf dem Wasser und begleiten Sie die Hunte auf ihrem Weg durch Geest, Heide, Moor und Marsch. Von Wildeshausen bis Oldenburg leben etwa 40 Brutvogelarten an der Hunte: **Flussuferläufer, Gebirgsstelze, Eisvogel** und **Uferschwalbe** sind die markantesten, da sie direkt vom Boot aus beobachtet werden können. Andere, wie **Nachtigall** oder **Sumpfrohrsänger**, leben in den Uferwäldern und -gebüsch.

Mit am häufigsten ist in der Hunte der **Bachflohkrebs** zu finden: Er kommt nur dort vor, wo das Wasser einen hohen Sauerstoffgehalt aufweist; Bachflohkrebs sind also ein lebendes Gütesiegel für die Gewässerqualität.

Die Hunte ist nicht nur ein Fluss, sie ist das Zentrum eines **Netzwerks verschiedenster Gewässertypen** unterschiedlichster Größen. Fast alle größeren Bäche und Gräben im

Seitenraum der Hunte streben ihr zu. Sie befördert also nicht nur eigenes Quellwasser, sondern wird von zahllosen Gräben und Bächen gespeist. Zusammen mit diesen »nachgeordneten« Gewässern bildet die Hunte ein sogenanntes **Biotopeverbundsystem** – oder mit anderen Worten:

Ein Netzwerk aus verschiedenen Lebensräumen. Traumhaft schön und windungsreich fließt die Hunte am **Barneföhrholz** vorbei. Ihr Uferbereich wird hier und da von Sandbänken gesäumt, die oft nur für kurze Zeit erhalten bleiben. Früher gab es hier auch **Rieselwiesen**, eine Besonderheit des Huntetals. Als Rieselwiesen bezeichnet man Flächen, die durch wasserbauliche Maßnahmen künstlich bewässert werden. Hierfür wurden bereits von 1872 bis 1881 insgesamt vier Stauschleusen gebaut.

Doch einige Baumaßnahmen schädigten die Tierwelt: Das Stauwehr am Oldenburger Kraftwerk konnten Wanderfische wie Lachs, Meerforelle und Flussneunauge nicht passieren. Deshalb wurde hier 2006 eine **Fischaufstiegsanlage** (»Fisch-treppe«) gebaut.



1000 m
Maßstab 1:25000

Oldenburg

Die Universitätsstadt mit vielseitigem Kulturangebot präsentiert sich mit einem klassizistisch geprägten Stadtbild und einer attraktiven Fußgängerzone, in der sich noch zahlreiche inhabergeführte Geschäfte, kleine Cafés und Gastronomiebetriebe befinden.

SEHENSWERTES: Schloßplatz mit Schloss und Schlosswache; Rathausplatz mit St. Lamberti-Kirche, Rathaus und Degode-Haus; Schlossgarten mit Elisabeth-Anna-Palais; Pulverturm; Staatstheater; Lappan; Peter-Friedrich-Ludwigs-Hospital
FREIZEITANGEBOTE: Landesmuseum für Kunst und Kulturgeschichte (bestehend aus den drei Häusern Schloss, Prinzenpalais, Augusteum), Landesmuseum Natur und Mensch, Horst-Janssen-Museum, Stadtmuseum, EDITH-RUSS-HAUS für Medienkunst, Oldenburger Kunstverein, Hörgänge Oldenburg, verschiedene Stadtführungen, verschiedene Theater und Kulturstätten sowie Sport- und Erlebnisangebote

Oldenburg-Info im Lappan

Lange Straße 3 | 26122 Oldenburg
Tel. 0441 - 361 613-66
info@oldenburg-tourist.de | www.oldenburg-tourismus.de



Vervielfältigungserlaubnis für die TK 25
erhielt durch die GdL Oldenburg
vom 16.1.2007 (02 23371 N)



Quelle: Auszug aus den Geobasisdaten der Niedersächsischen Vermessungs- und Katasterverwaltung © 2020 Landesamt für Geoinformation und Landesvermessung Niedersachsen (LGN)

Wardenburg

Der Hauptort der gleichnamigen Gemeinde wird umrahmt von Hunte und Lethe. Marsch, Geest und Moor prägen die Landschaft. Vielfältige Einkaufs- und Speisemöglichkeiten sind in und um Wardenburg zu finden.

SEHENSWERTES: Glockenturm, Museum Alte Ziegelei Westerholt, Moor- und Bauernmuseum Benthullen, Museum Rauchhaus Wille Achternmeer

FREIZEITANGEBOTE: Rad- und Wanderwegenetz in der gesamten Gemeinde, Hallenbad, Sport- und Tennisplätze und -hallen, Reitplätze, Führungen mit der Tourist-Information

Tourist-Information »umtref«

Oldenburger Straße 228 | 26203 Wardenburg
Tel. 04407 - 209 07
www.touristinfo-wardenburg.de | info@touristinfo-wardenburg.de

Sandkrug

Ort der Gemeinde Hatten mitten im Naturpark »Wildeshauser Geest« nahe an der Hunte gelegen. Im Ortszentrum befindet sich der Bahnhof.

SEHENSWERTES: Naturschutzgebiet Barneföhrholz, Osenberge mit 20m hohen Sanddünen

UMGEBUNG: »Künstlerdorf« Sandhatten mit Galerien und Großsteingräbern; Freizeitzentrum Kirchhatten mit Freibad, Minigolf, Kletterwald und Tennisplätzen

Tourist-Information Hatten

Kirchhatten | Hauptstraße 21 | 26209 Hatten
Tel. 04482 - 922 240
info@hatten.de | www.hatten.de



Huntlosen

Ort der Gemeinde Großenkneten, liegt zwischen Hunte und Lethe, verfügt über einen Bahnhof, Direktvermarkter mit Hofläden, viele Großsteingräber und Restaurants.

SEHENSWERTES: St. Briccius Kirche (13. Jhd.), Huntloser Moor, Hegeler Wald

FREIZEITANGEBOTE: naturkundliche Radrundwege, Wanderwege, Kutsch- und Planwagenfahrten, Gästeführungen, Reitanlagen, Großenkneten Schäfertündchen

UMGEBUNG: Naturschutzgebiet Ahlhorner Fischteiche mit zahlreichen Teichen, Urwald und Fischaufzucht-Station, Gräberfeld Hespensbusch, Großsteingräber »Visbeker Bräutigam und Braut«, Biohof Bakenhus mit Lehrpfad, Ahlhorner Kellersteine, zwei weitere Bahnhöfe in Ahlhorn und Großenkneten

Tourist-Information Großenkneten

Markt 1 | 26197 Großenkneten | Tel. 04435 - 600 117
touristinfo@grossenkneten.de | www.grossenkneten.de

Dötlingen

Dötlingen wartet mit einem idyllischen Dorfkern mit historischen, reetgedeckten Fachwerkhäusern auf. Zudem ist es ein typisches norddeutsches Künstlerdorf mit vielen kleinen Galerien.

SEHENSWERTES: St. Firminuskirche (mittelalterliche Feldsteinkirche), Tabkenhof (größtes Fachhallenhaus Nordwestdeutschlands), Püttenhus und Heuerhaus, 1000-jährige Dorfteiche.

UMGEBUNG: Gierenberg (33 m ü. NN) mit Ausblick auf das Huntetal. Wander- und Radwege, Rundweg Huntepadd, Großsteingrab Glaner Braut im Naturschutzgebiet Glaner Heide.

Gemeinde Dötlingen

Hauptstraße 26 | 27801 Neerstedt
Tel. 04432 - 95 00
gemeinde.doetlingen@doetlingen.de | www.doetlingen.de



Wildeshausen

Luftkurort und Verwaltungssitz des Landkreises Oldenburg mit sehenswerter Altstadt.

SEHENSWERTES: Spätromanische Alexanderkirche, Herrlichkeit mit Remter (Kapitelhaus, 10. Jhd.), historischer Stadtwall, Rathaus mit hochgotischem Treppengiebel, Glockenspiel am Stadthaus, Dampfkornbranntweinbrennereimuseum, Druckereimuseum

FREIZEITANGEBOTE: Hallen- und Freibad, Kinderland, Trimpfad, Bouleplatz, Kartbahn, Sport- und Wellnessangebote, Reitanlage, Golfplatz, Bowlingbahn, Outdoor-Kartbahn, Rad- und Wanderwege, Sinneserfahrungsmeile, Waldlehrpfad

UMGEBUNG: Naturpark Wildeshauser Geest, Megalith- und Hügelgräber wie Naturschutzgebiet Pestrupe Gräberfeld, Kleinenkneten Steine, Bargloyer Steinkiste und Hohe Steine, Visbeker Braut- und Bräutigam

Tourist-Information Wildeshausen

Am Markt 1 | 27793 Wildeshausen
Tel. 04431 - 65 64
info@verkehrsverein-wildeshausen.de | www.wildeshausen.de

Kanutouren für Familien, Gruppen, Naturgenießer und Schulklassen

Alle Teilstrecken sind von unterschiedlichem Charakter, jede verfügt über ihren ganz besonderen Reiz. Vom Wasser aus erhalten Sie unvergleichliche Landschaftseindrücke. Sie gelangen an Stellen, die nur auf dem Wasserweg zu erreichen sind. Zum Kennenlernen der Hunte und zum Erlernen des Kanufahrens eignen sich Tagestouren am besten.

Für Touren über mehrere Tage gibt es verschiedene Übernachtungsangebote an der Strecke: vom Campingplatz bis zum

Sterne-Hotel. Familien- oder Betriebsausflüge, Klassenfahrten, Tagesausflüge mit Picknick, kombinierte Fahrrad- und Kanutouren oder individuelle Genießer-Wochenenden – es gibt viele Möglichkeiten, die Hunte per Boot zu entdecken. Individualtouristen können sich direkt an die Tourist-Informationen wenden.

Kein Kanu, keine Ahnung – aber Lust aufs Paddeln?

Kanuveranstalter vermieten Boote und bieten Pauschalangebote an. Paddelerfahrung ist nicht notwendig. Die Kanuveranstalter weisen in die Technik von Kajak oder Kanadier ein. Das Rundum-Sorglos-Paket: Sie melden sich telefonisch an. Am Startpunkt liegen die Boote bereit, und

Sie erhalten eine Paddel-Einweisung und praktische Tipps für die Tour.

Am Ende der Tour werden Sie vom Vermieter wieder abgeholt.

Kanadier oder Kajak?

Der Kanadier wird im Sitzen oder Knien mit dem Stechpaddel vorwärts bewegt. Seine bekannteste Urform ist das Birkenrindenkanu der Indianer. Im Kajak sitzt man mit ausgestreckten Beinen und schwingt ein Doppelpaddel zur Fortbewegung. Es ist den Booten der Inuit nachempfunden.



Kanuveranstalter und Vermieter

Diese Betriebe sind nach dem Qualitätsmanagement Wassertourismus, Segment Kanu, zertifiziert im DTV (Deutscher Tourismusverband e. V.)



FIPS Sportfreizeiten

Hagelmannsweg 98 | 26127 Oldenburg
Tel. 0441 - 50 70 03 | www.fips-ol.de

ANGEBOTE: Vermietung, geführte Touren, Boots- und Personentransporte, Pauschalangebote für Familien, Gruppen, Schulklassen, Jugendgruppen

BOOTSSTYPEN | MATERIAL: Canadier PE und Royaleboote C2–C4, 1-er Kajaks



Yeti Sport & Reisen

Donnerschweer Straße 48 | 26123 Oldenburg
Tel. 0441 - 85 6 85 | www.yeti-OL.de

ANGEBOTE: Kleine u. Große Huntefahrten für Familien und Gruppen, Abenteuer- und Entdeckertouren für Schulklassen und Jugendgruppen, Tipi-Camp, Grill- und Zeltplatz, Boot- und Zelttouren, Paddel- und Pedaltouren, Bus-Kanu-Kombiticket, Mondscheintouren, Boots- und Personentransporte, flussökologische Führungen, Kajak u. Canadier-Kurse, Skike-Kurse

BOOTSSTYPEN | MATERIAL: Kajaks 1-er und 2-er, Royale-Canadier C1-er–C5-er, Mannschaftsboote 6–10 Personen

Kanu4you – Kanutouristiker

Hasenberg 5 | 26197 Großenkneten/Amelhausen
Tel. 04433 - 9 68 70 82 und 0174 - 15 25 738
www.kanu4you.com

ANGEBOTE: Kanutouren für Familien, Gruppen, Schulklassen und Jugendgruppen, geführte Kanutouren, Campingplatz, Wildersee-Camp

BOOTSSTYPEN | MATERIAL: 2-er, 3-er, 4-er Canadier Markenhersteller PE unsinkbar



Bright Side Tours

Rönnekers Weg 2 | 49459 Lembruch
Tel. 05447 - 99 70 73 | www.gruppenspass.de

ANGEBOTE: Spezielle 5-Tages Tour von Hunteburg nach Oldenburg, Vermietung, geführte Touren, Boots- und Personentransporte, Pauschalangebote für Familien, Gruppen, Schulklassen, Jugendgruppen, flussökologische Führungen, Grill- und Campingplatz, Kombiangebote mit Rad, Planwagen, Besichtigungen

BOOTSSTYPEN | MATERIAL: Canadier 1-er–4-er, Mannschaftsboote für 6–12 Personen

Kajaks 1-er–3-er, Stand Up Paddeling Boards



Die Hunte unterliegt natürlichen und kulturbedingten Veränderungen und Gefahren. Wir weisen vorsorglich darauf hin, dass eine Haftung für eventuell auftretende Schäden nicht übernommen werden kann.

Herausgeber

Juli 2020



Überarbeitet und finanziell unterstützt durch die genannten Kommunen und Kanuveranstalter.

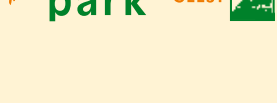
Weitere Informationen

Gästeservice
Naturpark Wildeshauser Geest

Delmenhorster Straße 6
27793 Wildeshausen

Tel. 04431 - 85 351
info@wildegeest.de

www.wildegeest.de
www.steinzeitreise.de



Hunte natur

WASSER WANDERN
FLUSS ENTDECKEN

www.hunte-natur.de

GESTALTUNG: volker und umwelt, Oldenburg

TEXT: Dipl.-Biol. Molkor Moritz | www.moritz-umweltplanung.de

LUFTAUFNAHME: Foto Wöltje | KANUFOTOS: Yeti Sport & Reisen, Bright Side Tours, Kanu4you und OTM/Verena Brandt